

# **LOS – Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz**

## **Das LOS Saarbrücken**

Das LOS Saarbrücken wurde 1982 als Pilotunternehmen des LOS-Verbundes gegründet, um lese-/rechtschreib-schwache junge Menschen so weit zu fördern, dass sie am schulischen und beruflichen Leben ohne Einschränkungen teilnehmen können. Bis heute konnte das LOS Saarbrücken mehr als 3.000 jungen Menschen mit LRS helfen.

Der erste Schritt in eine wirksame Förderung ist ein Anruf im LOS. Mit der Institutsleiterin wird ein Termin für die Durchführung eines diagnostischen Rechtschreibtests vereinbart. Das Testgutachten zeigt, wo die Probleme liegen und wie die richtige Förderung ablaufen muss.

### **Mitarbeiter**

Sandra Colling leitet seit 2003 das LOS in Saarbrücken. Sie wird in ihrer Arbeit unterstützt durch die Pädagogische Leiterin Rahel Zwalla und die Rezeptionistin Corinna Altmeyer. Sechs Honorarpädagogen ergänzen das Team.

Frau Colling und Frau Zwalla werden in Schulungen des LOS-Verbundes an mindestens acht Tagen pro Jahr in den aktuellen Erkenntnissen der Wissenschaft und mit Methoden und Materialien für eine wirksame LRS-Therapie weitergebildet.

Die LOS-Pädagogen besitzen alle einen Abschluss als Lehrer oder in anderen pädagogischen Berufen wie Diplom-Pädagogen oder Erziehungswissenschaftler. Das Expertenwissen im Bereich Sprachkompetenzentwicklung erhalten sie in regelmäßig stattfindenden Schulungen in ihrem LOS, durch Hospitation in LOS-Gruppen, bei wissenschaftlichen Symposien und durch LOS-eigene Materialien zum Selbststudium in Form von Filmen, Lernprogrammen und Printmedien.

## **Unterrichtsräume**

Das LOS Saarbrücken befindet sich direkt im Zentrum von Saarbrücken am Beethovenplatz. Haltestellen von Stadtbahn und Bus sind in unmittelbarer Nähe. Der Saarbrücker Hauptbahnhof ist nur drei Minuten Fußweg entfernt.

Die Räume liegen in der vierten Etage des Hauses Lortzingstraße 14 - 16 und können sowohl mit Aufzug als auch über eine Treppe erreicht werden. Die Kleingruppenförderung findet statt von Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr oder am Samstag von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Es stehen zwei vollausgestattete PC-Räume mit zehn Schülerarbeitsplätzen und ein Gruppenraum zur Verfügung. Ein Kombiraum kann je nach Bedarf als weiteres Büro oder als Gruppenraum genutzt werden. Die Unterrichtsräume bieten jeweils ausreichend Platz für zehn Schüler und einen Pädagogen.

Beratungsgespräche mit Eltern, Gespräche mit LOS-Pädagogen finden im Büro der Institutsleitung statt. Dort werden auch die Eingangstestungen mit dem Online-Rechtschreibtest [schreib.on](http://schreib.on) durchgeführt.

Im großen Flurbereich stehen Sitzmöbel für Kinder und Eltern sowie Regale mit Lesestoff. Die Rezeption befindet sich auch im Flur, damit jederzeit und ohne Einschränkung eine Ansprechpartnerin kontaktiert werden kann.

Mit den strukturierten LOS-Methoden und –Materialien mit Führung durch ausgebildete LOS-Pädagogen schafft es der junge Mensch, seine Probleme im Lesen und Schreiben zu überwinden.

## **Kontakt:**

LOS

Gisela Bohr/Sandra Colling

Lortzingstraße 14 – 16

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 36745

Fax 0681 3907056

E-Mail: [LOS-Saarbruecken@LOSdirekt.de](mailto:LOS-Saarbruecken@LOSdirekt.de)

## **Der LOS-Verbund**

Derzeit arbeiten weitere LOS an ca. 150 Standorten in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Die LOS helfen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Defiziten im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, ihre Sprachkompetenz in Deutsch und Englisch so weit zu entwickeln, dass sie den beruflichen und schulischen Abschluss erreichen können, der aufgrund ihrer Intelligenz, Begabung und Neigung möglich ist. Im Mittelpunkt der Bemühungen stehen lese-/rechtschreibschwache junge Menschen.

Durch wissenschaftliche Basisarbeit, eine fundierte Methodik, die Spezialisierung auf die Vermittlung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift für junge Menschen mit Defiziten sowie gut ausgebildete Pädagogen und eigene Lern- und Arbeitsmaterialien wird ein Höchstmaß an Professionalität und Qualität gesichert.

Bereits seit 1995 wird die Förderarbeit vom Wissenschaftlichen Beirat begleitet. Der Beirat leistet dem Verbund in allen Fragen der Förderstrategie Unterstützung, bestätigt die Arbeit des LOS durch eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit und hilft, diese zu verbessern.

Die Kunden im LOS sind Kinder ab der ersten Klasse bis hin zu jungen Erwachsenen, die sich auf eine berufliche Ausbildung vorbereiten oder sich in einer solchen befinden und Probleme in Deutsch oder Englisch haben. Das Leistungsniveau der jungen Menschen, die im LOS arbeiten, reicht beim Einstieg in die Förderung von unter Prozentrang 5, also von sogenannten Legasthenikern, bis hin zu Schülern, die nur wenige Fehler machen. Es sind Schüler aller Schularten und -klassen im LOS vertreten.

## Die pädagogische Diagnose und Therapie der LRS im LOS

Die **individuelle Förderung des Schülers** leitet sich aus dem Ergebnis der Eingangs- und Verlaufsdiagnostik mit dem **diagnostischen Online-Rechtschreibtest** schreib.on ab. Die Schüler werden entsprechend ihres jeweils aktuellen Förderplanes auf der Basis des modular aufgebauten LOS-Organigrammes den einzelnen Lerngruppen zugeordnet. Eine Verlaufstestung zur Messung des Förderverlaufes mit schreib.on erfolgt nach jeweils sechs Monaten.

Im LOS arbeiten die Schüler in möglichst leistungshomogenen Kleingruppen von durchschnittlich acht Teilnehmern. Die Gruppe besteht aus maximal zehn Schülern. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Trainingsgruppe aus drei bis fünf Schülern bestehen. Einzelunterricht ist auch möglich.

Die Förderung ist langfristig auf die Dauer von mindestens einem Jahr angelegt und findet an zwei Tagen in der Woche für jeweils 90 Minuten statt.

Das LOS fördert die Hör-, Sprech-, Lese- und Schreiblernprozesse und orientiert sich dabei eng am Symptom. Das Einüben und Automatisieren von Wörtern, Sätzen, Strategien und Sprachstrukturen ist wichtiger Teil der Methode. Darüber hinaus werden die dafür notwendigen Lern- und Arbeitstechniken trainiert. Ziel ist ein fachübergreifendes und problemorientiertes Arbeitsverhalten. Eine isolierte Förderung von basalen Wahrnehmungsfunktionen wird im LOS nicht durchgeführt. Neben den speziellen schriftlichen Materialien kommen in ca. 50 Prozent der Lernzeit LOS-Online-Lernprogramme zum Einsatz.

Die Schüler und Eltern werden über das Ergebnis der Tests, den Leistungsstand und die Lernfortschritte informiert. Die Schüler setzen sich mit Hilfe ihrer LOS-Pädagogen angemessene Lern-, Arbeits- und Verhaltensziele und erleben bei deren Erreichen sofortige Anerkennung.

**Die LOS-Pädagogen** haben alle einen anerkannten pädagogischen Ausbildungsabschluss und werden in einem LOS-eigenen Schulungsprogramm aus- und laufend weitergebildet. LOS-Pädagogen mit Expertenwissen und Führungskraft lenken die Schüler und die Gruppe zum Erreichen ihres Lernzieles.

Die **LOS-eigenen Materialien** sind auf die LOS-Methode und den Bedarf der Zielgruppen ausgerichtet. Entsprechend groß ist das Spektrum. Die Printmedien werden im LOS-Verlag trainmedia GmbH produziert. Neben den Lehrwerken arbeiten die LOS seit 30 Jahren mit Computerlernprogrammen, die aktuell online in den LOS angeboten werden.

Das LOS-Förderkonzept bietet eine sinnvolle Ergänzung zur Arbeit an staatlichen Schulen, denn LOS-Therapie bedeutet individuelle Förderung in Kleingruppen. Durch die fachliche Qualität und das spezifische Konzept der eigenen Förderarbeit grenzen sich die LOS bewusst und nachweislich vom Nachhilfe-Markt ab. Die LOS helfen jungen Menschen, indem sie den Mut und das Selbstvertrauen hinsichtlich der eigenen Leistungsfähigkeit stärken. LOS bedeutet auch Nachhaltigkeit. Daher wird in den Förderinstituten des LOS-Verbandes der Grundstein für schulische und berufliche Erfolge gelegt.

Die pädagogische LRS-Therapie im LOS hat in mehreren Studien bewiesen, dass sie wirkt.

**Kontakt:**

LOS-Verband/g+g bohr wirtschaftsingenieure GbR

Gisela Bohr

Lortzingstraße 14 – 16

66111 Saarbrücken

Telefon 0681 936240

Fax 0681 9362425

E-Mail: [gundgbohr@t-online.de](mailto:gundgbohr@t-online.de)